

# THW übt den Ernstfall auf dem Messplatz

Ziel ist eine bessere Koordinierung von Einsatzkräften und Fahrzeugen bei Unwetterkatastrophen

Die Einsatzkräfte des Technischen Hilfswerks Pirmasens (THW) haben sich vor einigen Tagen an einer großen Einsatzübung beteiligt. Zum Teil war das Spektakel auch auf dem Messplatz zu sehen. Dabei haben sie die Abläufe einstudiert, wie sie gegen die Folgen örtlicher Unwetterlagen ankämpfen und zahlreiche Hilfeinsuchen aus der Region koordiniert abarbeiten können.

Rund 150 Einsatzkräfte und etliche Fahrzeuge waren an diesem Tag im Einsatz. Mit dabei waren auch die Ortsverbände aus Bad Bergzabern, Kaiserslautern und Zweibrücken. Der Schwerpunkt lag bei der Übung nicht auf den Fertigkeiten der eigentlichen technischen Hilfe, sondern insbesondere in der akuten Planung der Zusammenarbeit, zielgerichteten Abstimmung und der effektiven Kommunikation im Einsatzfall sowie dem Zusammenwirken der THW-Ortsverbände und der zuständigen THW-Regionalstelle in Neustadt.

Bei der Übung wurden verschiedenste Kommunikationsmittel und Meldewege getestet. Zu diesem Zweck wurden in der Region vier sogenannte Bereitstellungsräume mit jeweils einem Meldkopf von den THW-Ortsverbänden eingerichtet und betrieben. Diese Bereitstellungsräume sind die Kommunikationszentren zur Leitung des jeweiligen Einsatzgeschehens vor Ort. Denn nur so können Einsatzkräfte und Geräte wirkungsvoll eingesetzt werden. Die überörtliche Koordination mit Einsatzaufträgen für die technischen



**Eine Einheit aus Bad Bergzabern wird zuerst am sogenannten Meldkopf am Messplatz erfasst, bevor sie weitere Anweisungen erhält. Das soll die Koordination und Schnelligkeit der Einsatzkräfte verbessern.**

FOTO: THW PIRMASENS

Fachgruppen der Ortsverbände erfolgte hierbei durch die zuständige THW-Regionalstelle in Neustadt.

Die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk hat bundesweit etwa 80 000 Helfer, die ehrenamtlich in den 668 Ortsverbänden tätig sind. Sie ist die Zivil- und Katastrophenschutz-

organisation des Bundes und leistet technisch-humanitäre Hilfe in der Abwehr von Gefahren und der Beseitigung von Folgen von Unfällen und Katastrophen im In- und Ausland auf Anforderung verschiedener Bedarfs-träger wie der Polizei, der Feuerwehr, der Katastrophenschutzbehörden,

Kommunen, Ländern, Bund, EU oder der Vereinten Nationen. Wer sich für das THW Pirmasens interessiert, kann sich dort telefonisch melden. Informationen finden sich auch im Internet. |pz

06331/216040  
WWW.THW-PIRMASENS.DE